

Die schönsten Sorgen

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 28. März 2020 20:39

Valerianus' Sorge, dass ihm beim Joggen ein Meteorit auf den Kopf scheißen könnte, gepaart mit dem Wissen, dass andere Menschen Sorge haben, kein Klopapier zu besitzen, veranlassten mich zu diesem neuen Forenspiel. Oder nee, eigentlich war es der Fragebogen der Uni Koblenz, denn ganz ernsthaft mache ich mir soundsooft sinnlos Sorgen und hab mich gefragt, ob es so glückliche Leute gibt, die sich nie Sorgen machen.

Meine früheste Erinnerung an eine sinnlose Sorge war die nach Tschernobyl. Wir saßen auf einer Wiese, im Autoradio kam die Nachricht vom GAU und wir sind dann schnell heimgefahren, um alle zu duschen. Das Duschen hat mir wahrscheinlich mein Leben gerettet 🙌

Habt ihr euch schonmal umsonst verrückt gemacht?

Beitrag von „MarieJ“ vom 28. März 2020 20:50

Als ich noch nicht das tolle Bügeleisen hatte, das von selbst nach einer gewissen Zeit abschaltet, habe ich mehrfach den Rückweg angetreten, um es zu kontrollieren 🙌

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 28. März 2020 22:12

Ich hab im Ref immer Freitags meinen Ofen in meiner Wohnung fotografiert, damit ich mir auf dem Heimweg zur Familie nicht die ganze Zeit überlege, ob ich ihn wirklich ausgemacht habe.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. März 2020 22:38

1980 - an einer Litfass-säule auf dem Weg zu meiner Schule hang ein großes, dramatisch wirkendes Plakat: "Achtung - das Panikorchester ist unterwegs". Das habe ich damals nicht verstanden. Kann gut sein, dass ich wegen diesem Plakat und meines kindlichen Traumas Udo Lindenberg nie was abgewinnen konnte.

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. März 2020 00:54

OK, ich oute mich jetzt mit etwas, dass ich wahrlich noch NIE jemandem erzählt habe. Ich habe irgendwann in meiner Kindheit mal eine Folge Terra X (damals noch ohne Herrn Lesch) gesehen in der es um tödliche Schimmelpilze in Pharaonengräbern ging. Kurz davor hatte ich irgendwo im Wald andere Kinder mit fauligen Äpfeln beworfen. Ich habe tagelang ernsthaft Angst davor gehabt, ich könnte sterben, weil ich faulige Äpfel geworfen habe (also mit Schimmel drauf).



Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. März 2020 08:33

...ich merke gerade, dass so ein bisschen Sorgen durchaus angebracht ist, sonst würden jetzt nicht Millionen Leute plötzlich wie bekloppt Händewaschen und in Schlangen vorm Metzger stehen. Vor allem die kindlichen Sorgen verdeutlichen das ganz gut, Kinder glauben ja alles, was man ihnen anerzieht.

Dazu: eine Freundin hat von Alten im Dorf als Kind gesagt bekommen, wenn man beim Gähnen nicht die Hand vor den Mund hielte, gelange der Teufel in den Körper. Muss ich weiterschreiben, wie die Sorge aussah...?

Beitrag von „katta“ vom 29. März 2020 12:23

Ich bin einer dieser Menschen, der sich wenig Sorgen macht ☹️

Mit 12 hatte ich allerdings eine Weile lang Angst vorm Stromkraftwerk in der Nähe, weil ich gerade „Die Wolke“ gelesen hatte und nicht wirklich wusste, dass es verschiedene Arten von Kraftwerken gibt...

Beitrag von „laleona“ vom 29. März 2020 14:35

Als ich Kind war, hieß es, es gäbe Energieknappheit. Und da ich beim Bewegen laut Auskunft meiner Eltern Energie verbrauchte, bemühte ich mich (beim Pumuckl-Schallplattenhören) möglichst Energie zu sparen, mich also nicht zu bewegen. Meine Eltern wunderten sich, warum ich beim Plattenhören immer so entspannt war. Ich war sehr in Sorge...

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. März 2020 14:41

Ich mache mir häufig unnütze Sorgen und "aus einer Mücke einen Elefanten". Beispiele: Hab' ich mein Auto wirklich verschlossen?; Hoffentlich gibt es keinen Schornsteinbrand, nachdem der Kamin an war!; wenn ich unterwegs bin: Ist das Fenster im ...zimmer noch auf Kipp? - Regnet es jetzt 'rein? Oder hebelt es ein Einbrecher auf???; Habe ich für xy (wahlweise einsetzbar sind hier: die Abschlussprüfung, die Geburtstagsfeier, die Urlaubsreise etc. pp) auch wirklich nichts vergessen?

Und so weiter... 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. Mai 2020 10:27

Ich hab noch ne superduper unnötige Sorge: ich habe mir 6 Wochen lang n Kopp gemacht, weil mir ein Kieferabdruck bevorstand... Mich an Kieferorthopädentermine aus Jugendzeiten erinnernd und im Internet Lösungstipps lesend schwanger gehend mit diesem dramatischen Eingriff...

...und was war? Der Zahnarzt macht das digital 

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 5. Mai 2020 17:13

Zitat von samu

Ich hab noch ne superduper unnötige Sorge: ich habe mir 6 Wochen lang n Kopp gemacht, weil mir ein Kieferabdruck bevorstand... Mich an Kieferorthopädentermine aus Jugendzeiten erinnernd und im Internet Lösungstipps lesend schwanger gehend mit diesem dramatischen Eingriff...

...und was war? Der Zahnarzt macht das digital 🙌

Oh wow, bei mir noch nie.... Das läuft bei uns immer noch analog.

Da fällt mir doch gerade eine neue, verdrängte Sorge ein. Bei jedem Kieferabdruck hab ich die leichte, absolut unbegründete Sorge, dass ein Zahn in der Masse stecken bleibt und mit raus kommt. 😬